

# UNSER BLÄDDSCHE

DER ROTGRÜNE LANDBOTE



NATURFREUNDE OFFENBACH AM MAIN

Programmorschau Mitteilungen Meinungen Tipps



**Offenbach ist und bleibt „BUNT statt braun“**  
Demonstration gegen den NPD-Auftritt in Offenbach am 3. August

Foto: Günter Burkart

## Gegendemonstration zum NPD-Auftritt am 3. August 2012

Pressemitteilung des DGB

„Offenbach ist zu schön um braun zu werden – Kein Platz für Nazis in Offenbach“. Unter diesem Motto rief der DGB zur Kundgebung gegen den NPD-Aufmarsch an den Marktplatz. Trotz der Kurzfristigkeit und der Mobilisierung von nur einem Tag, folgten über 300 Menschen dem Aufruf des DGB und sorgten auf dem Offenbacher Marktplatz dafür, dass von der NPD weder etwas zu hören noch zu sehen war. Unsere Demokratie ist lebendig und die Bürger haben einmal mehr gezeigt, dass in Offenbach kein Platz für Nazis ist. Dies wird auch in Zukunft immer so bleiben.

Der Kampf gegen Rechts bleibt für den DGB weiterhin ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Die NSU-Morde machen sowohl ein NPD-Verbot als auch die Auseinandersetzung auf der Straße unumgänglich.

Harsche Kritik gab es am Vorgehen vom Ordnungsamt und der Polizei. Trotz Anmeldung einer Lautsprecheranlage wurde es dem DGB mit dem Verweis auf den nicht angemeldeten LKW verwehrt, die Kundgebung auf dem Marktplatz abzuhalten. Später wurde der DGB, entgegen der Absprache mit der Polizei, aufgefordert, die Musik, welche die Hassparolen der Nazis übertönen sollte, auszumachen. Diese würde die Passanten beim einkaufen stören.

Angesichts der unrühmlichen Rolle von Verfassungsschutz und Polizei beim NSU-Terror der letzten Jahre, wäre eine Umdenken bei solchen Kundgebungen endlich angebracht. Die pauschale Kriminalisierung von NPD-Gegenkundgebungen ist mittlerweile unerträglich. Es wird dabei der Eindruck erweckt, dass die eigentliche Gefahr von den Gegendemonstranten ausgeht, sodass sie permanent mit erschwerten Bedingungen und Auflagen zu kämpfen haben. In Offenbach wurde für den DGB als Vertreter von sechs Millionen Arbeitnehmerinnen und [Arbeitnehmer](#) das Demonstrationsrecht eingeschränkt,

damit sich die NPD, welche den NSU-Terror unterstützte, mit ihren menschenverachtenden Parolen Gehör verschaffen sollte. Das es ihnen nicht gelungen ist, ist dem couragierten Auftreten der Gegendemonstranten zu verdanken. Der DGB wird angesichts dieser Ereignisse auch das Gespräch mit dem Ordnungsamt und der Polizei suchen, um sich im Rahmen einer Nachbetrachtung die Kritikpunkte ausführlich auf den Tisch zu legen.“



## Bündnis

Das letzte Treffen des Aktionsbündnisses fand bei uns im Gärtnerhäuschen statt. Es wurden letzte Absprachen bezüglich der Veranstaltung am 2. Oktober im Ostpol getroffen

Die nächste öffentliche Veranstaltung soll am 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) stattfinden. Eine kleine Arbeitsgruppe, in der Johannes Borst-Rachor für die Offenbacher NaturFreunde mitarbeitet, bereitet die Veranstaltung vor. Das Thema ist „Das Kartell der Verharmloser“, eine Studie der Amadeu Antonio Stiftung, Initiative für Zivilgesellschaft und demokratische Kultur. Die Studie trägt den Untertitel: „Wie deutsche Behörden systematisch rechtsextremen Alltagsterror bagatellisieren.“ (Die Studie kann man im Internet herunterladen oder über den Vorstand unserer Ortsgruppe anfordern.) Die Einladung zur der Veranstaltung lassen wir euch rechtzeitig zukommen und hoffen auf eure Teilnahme.

Eine weitere Arbeitsgruppe befasst sich mit der Problematik der Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien, die jetzt in Offenbach leben, aber nur sehr eingeschränkte Arbeitsmöglichkeiten haben.

Das nächste Treffen des Bündnisses ist am 19. November um 19:00 Uhr wieder bei uns im Gärtnerhäuschen. Das Treffen ist für alle Interessierten offen.

---

## Einladung zur Jubilar-Feier 2012

Es ist eine schöne Tradition geworden, gegen Ende des Jahres in einem schönen Rahmen, mit einem ansprechenden Programm unsere Jubilarinnen und Jubilare zu ehren.

24 Jubilarinnen und Jubilare dürfen wir für 65, 60, 50 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft bei den NaturFreunden Offenbach ehren.

**Die Jubilar-Feier findet statt am  
Samstag, 24. November 2012 um 15:00 Uhr  
Emil-Renk-Heim, Offenbach-Tempelsee, Gersprenzweg**

Alle Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Es werden wieder köstliche Leckereien bereit stehen und es wird ein tolles Programm geben. Mehr wollen wir noch nicht verraten.

Unsere Jubilare erhalten noch eine persönliche Einladung.

**Geehrt werden unsere Jubilarinnen und Jubilare für:**

**65 Jahre Mitgliedschaft**

Anneliese Bender  
Lilo Buckpesch  
Karin Schäfer

**60 Jahre Mitgliedschaft**

Heini Bender  
Jürgen Heinrich

**50 Jahre Mitgliedschaft**

Herta Greb  
Walter Greb  
Brigitte Jäger  
Eugen Stiefel  
Wilhelmine Stiefel  
Irene Usinger  
Norbert Walther  
Brigitte Weyh

**40 Jahre Mitgliedschaft**

Rolf Bieber  
Christof Janik  
Renate Janik  
Claudia Uhlig

**25 Jahre Mitgliedschaft**

Petra Buckpesch  
Peter Freidank  
Gaby Hagenberg  
Brigitte Kroha  
Hans Kroha  
Helga Sprenger

---

## Die Vorbereitungen für eine „Festschrift“ laufen - Unterstützung ist gefragt

Walter Buckpesch, Kurt Nagel, Helmut Eichhorn und Günter Eislöffel haben sich bereit erklärt, als Redaktionskommission verantwortlich für die schriftliche Dokumentation der 100jährigen Geschichte der Offenbacher NaturFreunde zu arbeiten. Der Vorstand hat die Mitglieder für die Redaktionskommission bestätigt und bedankt sich ganz herzlich bei ihnen. Brigitte Jäger ist die Verbindungsfrau für den Vorstand zur Redaktionskommission. Die Redaktionskommission hat am 27. August getagt. An der Sitzung hat außerdem Emmi Dingeldein teilgenommen. Hier die Ergebnisse dieser Sitzung:

Es werden 6 Gruppen gebildet, die unabhängig ein bestimmtes Gebiet bearbeiten, wobei natürlich auch der Sachverstand aus anderen Gruppen und von anderen Personen dazu gezogen werden kann. Dadurch können sich Einzelne bei Bereichen ausklinken, die sie nicht selbst mit erlebt haben.

Es sollen auf diese Weise Teile der „Festschrift“ erarbeitet werden, die dann erst in einem größeren Gremium zum Ganzen zusammengefügt werden.

Die Gruppen werden herausarbeiten, was in 100 Jahren geschehen ist und erwähnt werden soll. Die dazu gehörenden Bilder sollen ausgesucht werden.

Folgende Gruppen sollen gebildet werden:

- Zeitraum 1914 - 1945
- Wanderungen, Tourismus
- Kultur
- Häuser
- Politische und gesellschaftliche Ereignisse
- Fachgruppen

Die Redaktionskommission wird gezielt einige unserer Mitglieder ansprechen, um sie zur Mitarbeit zu gewinnen. Jeder der Lust und Zeit hat ist zur Mitarbeit eingeladen.

Meldet euch bei Günter Eislöffel:

Tel.: 069/859298

E-Mail: g.eisloeffel@web.de

Am 24.9. trifft sich die Redaktionskommission um 19:00 Uhr im Gärtnerhäuschen.

## Weitere Vorbereitungen und Ideen für unser Jubiläumsjahr 2014

Zu Diskussionsrunden, in denen wir über Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beraten wollen, wird Anna einladen.

Es wird aber schon bei allen möglichen Gelegenheiten viel diskutiert.

Bisher haben wir uns darauf verständigt, das ganze Jahr 2014 mit verschiedenen Veranstaltungen als Jubiläumsjahr zu begehen.

Wann und in welcher Form eine größere Festveranstaltung stattfinden wird, ist noch offen. Dazu ist die Meinung von allen gefragt.

Neben einer größeren Veranstaltung sollen Themenabende und kleinere Kulturveranstaltungen im Gärtnerhäuschen die unterschiedlichen Interessen unserer Mitglieder und Freunde berücksichtigen.

Bei Diskussionen auf der Günthersmühle ist die Idee geboren worden, die Mitgliederwochenenden im Jahr 2013 als Vorbereitung für unser Jubiläum zu nutzen. Dabei ist unter anderem vorgeschlagen worden, dass unsere älteren Mitglieder abends im Vereinszimmer Geschichten aus ihrer NaturFreunde-Zeit erzählen.

Wir wünschen uns sehr, dass sich viele von euch an den Vorbereitungen beteiligen. Das Jubiläum soll für alle, ob alt oder jung, ob lange oder erst kurze Zeit im Verein ein gemeinsames Erlebnis werden.

Wer Zeit hat, sollte an möglichst vielen Diskussionen teilnehmen.

Wer Ideen hat sollte sie mitteilen.

**Es gibt viel zu tun,  
packen wir es gemeinsam an !**



## Auch auf der Mühle kann es brennen



Um alle erdenklichen Maßnahmen bei einem Brand durch zu spielen hatte am 12.07.2012 die Feuerwehr Kassel/Wirtheim und Bieber einen Großeinsatz auf der Mühle geplant. Sie kamen mit 34 Mann und 6 Autos, davon 2 Löschzügen um einen eventuellen Notfall bewältigen zu können.

Unter der dem wachsamen Augen von Heini und Roger führten sie dann ihre Übungen durch.

Eine Kindergruppe, die zu dieser Zeit auf der Mühle Urlaub machte, war auch davon betroffen. Mit großen Augen verfolgten sie das Geschehen rund um die Günthersmühle.



Wie wichtig so eine Brandschutzübung ist, wurde spätestens bei der Durchführung der Maßnahmen klar.

Diese beinhalteten: Wasser bei einem Brand ins Haus zu bringen, Evakuierung der Zimmer mit schwerem Atemgerät, usw.

Letztendlich war es eine notwendige und sehr lehrreiche Demonstration.

Diejenigen die vor Ort waren haben verstanden wie wichtig es ist, Feuerwehreinfahrten und Wege frei zu halten und auch Gruppen darauf hinzuweisen bestimmte Regeln zum Schutz einzuhalten.

Und wir alle sollten daran denken, es weiter zu geben.

*Heini Bender, Roger Albert*

## Arbeitsdienst auf der Günthersmühle

Der Arbeitsdienst vor dem Sommerfest war zum größten Teil dadurch geprägt, das wir nach lang anhaltender Regenzeit jetzt das Gelände auf Vordermann bringen mussten. Alles ist wie verrückt gewachsen und wir hatten einiges zu tun um die Mühle wieder frei zu schneiden. Ein großes Stück Arbeit war die Instandhaltung des Gästestellplatzes, der musste geschottert und von Ästen und Büschen und Bäumen freigeschnitten werden.

Toll war, dass wir unseren neuen Rasenmäher ausprobieren konnten, ich glaube ich habe bei einem Einsatz noch nie so viele verschiedene Menschen Rasen mähen gesehen.

Ansonsten erledigten wir die Arbeiten, die wie immer auf unserer Liste stehen.

In der Küche bekochte uns wieder ein tolles Team und erschwerte durch das leckere Essen ganz schön die Weiterarbeit nach dem Mittagessen. Aber es half alles nix, bei gefühlten 30 Grad im Schatten mussten alle nochmal ran!

Abends waren wir dann alle geschafft aber glücklich, dass unsere Mühle wieder so schön ist.

*Steffi*

### Nächste Termin sind:

#### Mitgliederwochenende

- ⇒ 6. bis 7. Oktober
- ⇒ 28. März bis 1. April

#### Arbeiten auf der Mühle

- ⇒ 27. und 28. Oktober (Hausschließung)
- ⇒ 22 März Putzen auf der Mühle
- ⇒ 23./24. März

*Nachfolgenden Artikel hat Peter Borchers geschrieben, nachdem er das letzte Bläddsche gelesen hat.*

## **Zwei Anmerkungen zum Begriff Arbeitsdienst**

### Erstens:

Arbeiten in der BRD bedeutet, sich in nicht demokratische Abhängigkeiten begeben. Schon der Fleiß und die Disziplin meines Vaters und von Millionen anderer Frauen und Männer, auch in zwei Weltkriegen missbraucht, führte zu unvorstellbarem Reichtum einiger weniger.

Die Fleißigen, das sind nach der herrschenden Logik von „Leistungsgerechtigkeit“ nur 810.000 Menschen (1 Prozent der Bevölkerung) in Deutschland, die besitzen nämlich ein Viertel des gesamten Vermögens, und 81 Millionen Bürger/innen teilen sich den Rest.

### Zweitens:

Arbeiten auf der Mühle macht manchmal Blasen an den Händen, nicht an den Finanzmärkten. Beim Arbeitsdienst auf der Mühle bedienen wir uns Höchstselbst, weil wir das „Warum“ begreifen und deshalb das „Wie“ leichter wird.

„Und da packt dann auch jeder an, wo es gerade erforderlich ist“, schreibt Sybille. Natürlich tut am nächsten Tag schon mal der Rücken weh. Dann erinnern wir uns: Wir mussten keine „Herren“ tragen. Das tut gut! Wir waren frei im Dienen für unsere Sache.

*Peter Borchers*

## **Sommerfest 2012 auf der Günthersmühle**

Ich glaube ich übertreibe nicht, wenn ich auch im Namen aller behaupte, dass das Sommerfest dieses Jahre wieder sehr schön und gelungen war.

Wir hatten ein sehr bunt gemischtes Publikum von Jung bis Alt war alles vertreten, so sollte es ja auch sein.

Auch unsere kleinen Gäste hatten dieses Jahr viele Angebote, z.B. Filzen, Kochschürzen bemalen und eigenen Schmuck herstellen, Eierpfannenkuchen am offenen Feuer backen.

Ein Waldkindergarten verkaufte selbst hergestellte Marmelade und der Weltladen war auch wieder mit einem schönen Stand vertreten.

Eine Trommelgruppe der VHS Dietzenbach brachte tolle Stimmung in die Runde, außerdem sorgte Stefan für die musikalische Untermalung des Festes.

Kurz gesagt, es war für jeden etwas dabei. Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine tolle Auswahl an selbst gemachten Speisen. Es gab Grillwürstchen, Folienkartoffel mit Quark, Backfisch mit Kartoffelsalat, Kartoffelpuffer und Pizza aus dem Holzofen. Natürlich hatten wir wieder ein großes Kuchenbuffet.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern und Gästen bedanken die es ermöglicht haben dieses schöne Sommerfest zu feiern. Wir alle hatten so viel Spaß und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Termin: 24. August 2013

*Steffi*

***Elke Kaas ist am 12. August 2012 im Alter von 69 Jahren verstorben. Viele von euch haben Elke gekannt.. Sie hat an Veranstaltungen und Familienfreizeiten teilgenommen und bei der Sintflutausstellung tatkräftig unterstützt.***

***Elke ist erst in diesem Jahr Mitglied bei uns geworden. Sie wollte eintreten, wenn sie auch genügend Zeit hat, um im Verein aktiv mit zu arbeiten.***

***Wir sind traurig über den Tod von Elke und werden sie in guter Erinnerung behalten.***

## Skat- und Spiele-Abend

Er findet **jeden dritten Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr im Gärtnerhäuschen statt.**



## Die sangesfreudigen Mitglieder

treffen sich jeweils Dienstags um 20 Uhr im Gärtnerhäuschen, an folgenden Tagen:

9. Oktober	23. Oktober
6. November	20. November
11. Dezem	

Die Singtreffen sind öffentlich, jeder der Lust hat mitzumachen ist willkommen



## Seniorentreffen im Emil- Renk-Heim

Die Senioren der Ortsgruppe treffen sich **jeden 2. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr** im Emil-Renk-Heim, Gersprenzweg in der Gemaa zu einem Beisammensein und Austausch von Neuigkeiten. Wir freuen uns immer über Gäste



## Seniorenbeirat / neuer Seniorenrat

Der Seniorenbeirat, in dem auch die Offenbacher NaturFreunde immer vertreten waren und sind, bekommt ab 2013 keine finanziellen Mittel mehr von der Stadt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 22. März 2012 die Wahl eines Seniorenrates beschlossen, dessen 15 Mitglieder in einer Direktwahl gewählt werden sollen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest. Wir laden rechtzeitig vor der Wahl zu einer Informationsveranstaltung ein.



## Veranstaltungen im

**Gärtnerhäuschen** - jeweils 19:00 Uhr

**10.10. - Schlage die Trommel und fürchte dich nicht**

**17.10. - Themenabend**  
„Fraports Expansion“

**21.11 - Themenabend**  
„Euro(pa)-Krise“

## 2. Oktober

### Interkulturelle Wochen Offenbach

Am **2. Oktober** findet im Rahmen der interkulturellen Wochen in Offenbach eine Veranstaltung vom Bündnis „**BUNT statt braun**“ statt. Pitt von Bebenburg liest aus seinem Buch „Deutschland ohne Ausländer. Vor der Lesung gibt es einen Beitrag der Geschichtswerkstatt zu diesem Thema aus Offenbacher Sicht und anschließend wird diskutiert. Die Veranstaltung findet im Ostpol statt.

Bei der Abschlussveranstaltung der interkulturellen Wochen am 15. Oktober im Hafen 2 werden verschiedene Vereine Essen anbieten. Wir sind in diesem Jahr auch dabei.

---

## Veränderungen in der Redaktion vom Bläddsche

Heini Bender und Robert-Nuber-Hüpenbecker sind aus unserem Redaktionsteam ausgeschieden.

***Lieber Heini und lieber Robert, wir sagen im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich Danke für eure bisherige Arbeit in der Redaktion. Wir hoffen, dass wir auch in der Zukunft auf euren Rat bauen können.***

Den Versand vom Bläddsche organisiert weiterhin Robert zusammen mit Dietmar Nagel-Schöppner. Robert gestaltet nach wie vor unsere Homepage.

Über Unterstützung unserer Redaktionsarbeit würden wir uns freuen. Wer Lust zur Mitarbeit hat, kann sich mit Sybille Schäfer in Verbindung setzen. Jede/r Interessierte kann zum „Schnuppern“ zu unseren Sitzungen kommen. 069/461997 schaefer.sybille@web.de

Wir freuen uns auch über Themenvorschläge oder Artikel, die wir in`s Bläddsche mit aufnehmen können. Kritik, Anregungen, Artikel schickt bitte auch an Sybille. schaefer.sybille@web.de oder Wilh.-Schramm-Str. 8, 63071 Offenbach

## Bergwerksweg in Biebergemünd-Bieber Samstag, 06. Oktober 2012

(Mitgliederwochenende auf der Mühle)  
Aufgrund des sogenannten Bieberer geologischen Fensters treten im Spessart einzigartige Erzvorkommen ans Tageslicht. Im Rahmen einer ca. 6 km langen Wanderung wollen wir auf dem Weg vom Wiesbüttsee hinunter nach Bieber einige Stationen des historischen Bergbaus erkunden. Diejenigen, denen der Weg zu beschwerlich ist, können bereits nach ca. 3 km an der Lochmühle abbrechen. Für einen Abholdienst per Pkw wird gesorgt sein. Anschließend geht es (ca. 12:30 Uhr) zur Stärkung von Leib und Seele zurück zur Günthersmühle wo uns der Hausdienst schon erwartet.

Treffpunkt: 09:45 Uhr  
auf der Günthersmühle

Abmarsch: 10:30 Uhr am Wiesbüttsee

Anmeldung: bis zum 3. Oktober bei  
Dietmar Nagel-Schöppner,  
☎ 06186-201665 oder dietmar@nasch-gk.de

## Planungstreffen

### Montag, 05. November 2012, 15:00

Der Wander- und Kulturausschuss (WKA) trifft sich zum Planungstreffen im Gärtnerhäuschen um für das nächste Quartal und darüber hinaus Wanderungen, Radtouren, Besichtigungen, Museumsbesuche, Begehungen und alles, was mit Bewegung und Kultur zu tun hat, zu beraten und festzulegen. Hierzu ist jedes interessierte Mitglied herzlich willkommen. Bringt viele gute Ideen mit.

## Besuch des Museums

### Hanau Großauheim

### Donnerstag, 01. November 2012

Kunst und Industriegeschichte sind die Themen des Museums, das seit 1983 im ehemaligen Elektrizitätswerk und Badehaus aus dem Jahr 1906 beheimatet ist. Schwerpunkte sind (funktionsfähige) Dampfmaschinen sowie Werke der Hanauer Künstler August Gaul (Bildhauer) und August Peukert (Maler, Grafiker und Farbglasgestalter). Anschließend kehren wir ein ins „Restaurante Pepe Nero“, Rue de Conflans 7 (Hanau Lindenau-Bad).  
www.pepe-nero-hanau.de

Treffpunkt: 15:00 Uhr am Museum  
Pfortenwingert 4  
63457 Großauheim

Preise: Eintritt 1,- € ;  
Führung 35,- € zzgl. Eintritt.

Anmeldung: bis zum 25. Oktober bei  
Dietmar Nagel-Schöppner,  
☎ 06186-201665 oder dietmar@nasch-gk.de

## Jahresabschluss im Gärtnerhaus Samstag, 15. Dezember 2012

Unser traditioneller Jahresabschluss findet diesmal im Gärtnerhaus statt. Wir beginnen mit einem etwas anderen Rundgang durch Bieber, den Günter Eislöffel für uns ausgearbeitet hat. Im Anschluss laden wir uns an einem Buffet, das Gabi Herbert und Gerald Reisert vorbereitet haben. Für kulturelle Beiträge sorgen wir wie immer selbst.

Wegen der umfangreichen Vorbereitungen ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich!

Rundgang: 15:00 Uhr ab Gärtnerhaus

Abschluss: 17:00 Uhr im Gärtnerhaus

Buffet: 10,- € pro Person

Anmeldung: **zwingend erforderlich** bis  
Freitag, 07. Dezember bei

Irene Eislöffel,

☎ 069-859298 oder G.Eisloeffel@web.de

## Traditionelle Weihnachtswanderung Mittwoch, 26. Dezember 2012

Dieses Jahr geht die Abschlusswanderung auf einem Rundweg von der Rosenhöhe entlang am Maunzen- und Buchrainweiher. Den Abschluss bildet um 13:00 Uhr die Einkehr in eine Gaststätte in der Nähe der Rosenhöhe.

Treffpunkt: 10:30 Uhr Parkpl. Rosenhöhe

Anmeldung: bis zum 15. Dezember bei  
Dietmar Nagel-Schöppner,

☎ 06186-201665 oder dietmar@nasch-gk.de

## Vorläufig geplante

### Veranstaltungen in 2013

Januar	Senckenbergmuseum
Februar	Mathematikum Gießen
März	Der unterirdische Städel-Neubau
April	Grube Messel
Mai	Schloss Freudenberg Wiesbaden
Juni	Altstadt Marburg



## Wir gratulieren zum runden oder zu einem besonderen Geburtstag.

**Heidemarie Köhler**  
70 Jahre am 7. Oktober

**Eveline Renell**  
65 Jahre am 15. November

**Maria Breckheimer**  
85 Jahre am 17. November

**Gert Arnold**  
60 Jahre am 17. November

**Rita Müller**  
65 Jahre am 28. November

**Eberhard Beck**  
65 Jahre am 12. Dezember

**Irene Marschall**  
75 Jahre am 29. Dezember

**Victoria Vaid** wird am 19. Oktober **18 Jahre**.  
Herzlichen Glückwunsch zur Volljährigkeit.

Vier unserer jungen Mitglieder feiern ihren **16. Geburtstag**, der einige neue Rechte mit sich bringt.

**Lorena Rohr** - 1. November  
**Nadine Schäfer** - 14. November  
**Lina Heist** - 1. Dezember  
**Laura Faber** - 26. Dezember

## Wir wünschen euch allen alles Gute!

---

Auch im dritten Quartal können wir wieder neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe begrüßen.

### Herzlich Willkommen:

#### Edna und Tim Vornberger

In den ersten 9 Monaten diesen Jahres haben wir 13 neue Mitglieder bekommen.

Wir freuen uns über euren Beitritt und wünschen euch viel Freude in unserem Verein.

## Radtour auf die Mühle zum Mitgliederwochenende Himmelfahrt 2013

Ich plane, vom 06.05.-09.05.2013 eine Radtour von Rothenburg a. d. Fulda auf die Günthersmühle anzubieten. Die Strecke ist etwa 240 km lang und verläuft größtenteils auf dem Bahnradweg Hessen durch die Rhön und den Vogelsberg. Die Strecke führt von Bad Hersfeld nach Philippsthal und weiter im Ulstertal, mal in Thüringen, mal in Hessen, nach Hilders. Von dort durch den Milseburgtunnel nach Fulda, entlang der Flüsse Fulda, Schlitz und Lauter geht es über Schlitz und Bad Salzschlirf nach Lauterbach. Nun führt der Weg geradewegs weiter nach Süden, u.a. über Herbstein und Birstein, auf die Mühle.

Da der Weg auf ehemaligen Bahntrassen verläuft, ist er weitgehend frei von starken Steigungen und Gefällen (laut ADFC 60% Strecke < 2% Steigung, 38% < 6%) Insgesamt fahren wir mehr bergab- als bergan.

Die Anfahrt kann sonntags mit der Bahn erfolgen, um dann ab Montag die Strecke ganz gemächlich in vier Etappen à 60 km (z.B. mit Stationen in Geisa, Fulda und Grebenhain) oder in 3 Etappen zu 80 km (Übernachtungen in Tann und Lauterbach) zu bewältigen.

So oder so bleibt immer genügend Zeit, auch mal rechts und links

des Weges Sehenswürdigkeiten zu betrachten und zu pausieren.

Unter <http://www.radroutenplaner.hessen.de/> kann man sich die Route

anzeigen lassen.

Wer Interesse an der Tour hat, möchte sich bald bei mir melden, damit ich Unterkünfte buchen und weitere Vorbereitungen treffen kann. Da ich keine Erfahrungen mit der zu erwarteten Teilnehmerzahl habe, habe ich hier noch nichts unternommen.

Johannes Borst-Rachor, Tel.:838656, E-Mail: borst-rachor@t-online.de



**Themenabend**

**Mittwoch, 17. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Gärtnerhäuschen**

**Himmel und Erde**  
**Fraports Expansion -**  
**eine unendliche (?) Geschichte**

Im Oktober jährt sich die Eröffnung der neuen Landebahn - und damit auch der noch einmal verstärkte Lärmterror gegen viele von uns. Die Bürgerinitiativen im Rhein-Main-Gebiet planen deshalb für den 20.10. eine gemeinsame „Deckel“-Aktion. „Deckel“ nicht nur deshalb, weil (Blech-)Deckel einen ziemlichen Lärm machen, sondern weil die Forderung nach einer Deckelung der Flugbewegungen vermutlich eine vernünftige Perspektive für den Widerstand der Bevölkerung darstellt.

Viele Initiativen und Organisationen wollen in den Tagen um diesen geplanten Protest eigene Aktionen und Veranstaltungen durchführen.

**Auch die Offenbacher NaturFreunde.**

Ein Abend zu diesem Thema bietet hervorragend Gelegenheit, sich aktuell und über Zusammenhänge zu informieren - und sich über besagte Perspektiven des Widerstands zu verständigen.

Wir freuen uns, dafür **Hermann Gaffga** gewonnen zu haben. Er war über viele Jahre auch beruflich - als Stadtplaner und Mitglied der städtischen AG Flughafen - mit dem Problem befasst; darüber hinaus ist er als Gewerkschafter (ver.di) und Aktivist (z.B. bei der Organisation der Menschenkette) einer der profundesten Kenner der Sache.

Und von ihm haben wir auch den Satz gehört, Fraport sei „ein Geschäfts- und Einkaufszentrum mit angeschlossener Landebahn“, das die „Hegemonie nicht nur am Himmel und *auf* der Erde anstrebt, sondern auch noch *unter* der Erde (Streit um Geothermie-Rechte)“.

**Themenabend**

**Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr**  
**Gärtnerhäuschen**

**Euro(pa) Krise**

**wie wir hineingerieten –**  
**und mögliche Wege heraus.**

Nein - auch wir wissen nicht, wie sich die Lage in Sachen Euro(pa) im November 2012 darstellen wird.

Aber sicher ist: Es wird auch dann noch notwendig sein, sich Kenntnisse zur verschaffen und sich darüber zu verständigen, in welche Richtung der Widerstand gegen die mörderische Politik des „Sparens“ organisiert werden sollte.

Zu dieser Debatte wollen wir an diesem Abend mit einer Reihe von Informationen beitragen (heute nennt man das neudeutsch „Inputs“) dabei aber ausreichend Platz lassen für die Diskussion.

---

**Mittwoch, 10. Oktober 2012**  
**um 19:00 Uhr im Gärtnerhäuschen**

**„Schlage die Trommel**  
**und fürchte Dich nicht!**



Vermittelt werden Eindrücke und Einblicke in die Zeit, in der Heine aufwuchs, lebte und sich leidenschaftlich als Schriftsteller engagierte.

Mit musikalischen Intermezzos zwischen den Heine-Texten präsentiert Wolfgang Mechenbier mit virtuosem Fingerpicking auf seiner Gitarre Kompositionen mit Einflüssen aus Folk, Swing, Jazz und Pop.

**Dieser Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung unseres Wander- und Kulturausschusses und dem Heine-Club.**

## Heinrich-Heine-Club

Offenbach a. M.  
Bleichstraße 14 H  
Theateratelier



Montag, 8. Oktober um 19:30 Uhr



Puppentheater für Erwachsene:

„**Von Dingen, die du eben noch nicht wusstest**“  
Joachim Ringelnatz-Programm mit Christiane Klatt  
und Meike Grund

In dem Programm kommen ausschließlich Texte von Joachim Ringelnatz vor, bei denen Figurensiel und Gesang eindrucksvoll genutzt wird. Die Gedichte sind so ausgewählt, dass nicht nur Bekanntes zu sehen/hören ist. Es wird durch die vorgenommene Anordnung auch der Lebensweg von Ringelnatz nachgezeichnet.

Mehr Infos unter [www.heinrich-heine-club.de](http://www.heinrich-heine-club.de)

## Jazz e.V. und Wiener Hof

Offenbach Jazzpicknick: Alljazz Unit mit Berry Blue, Samstag.,  
21.07.2012, 20:00 Uhr, Löwenterasse im Büsingpark

Offenbach Jazzpicknick: Sommerjazzquartett, Samstag.,  
25.08.2012, 20:00 Uhr, Löwenterasse im Büsingpark

American Breakfast mit Live-Musik von den Pfeifers Five, Sonntag.,  
26.08.2012, 11:00 Uhr, Löwenterasse im Büsingpark

Jazzmatinee mit Abendkonzert, Veranstaltung der Leibinz- /  
Fröbelschule, Samstag 01.09.2012, Büsinghof

Mehr Infos unter [www.jazz-ev-of.de](http://www.jazz-ev-of.de) und [www.wiener-hof.de](http://www.wiener-hof.de)

Das nächste Blädd-  
sche erscheint am  
**1. Januar 2013**  
Redaktionsschluss ist  
der **1. Dezember 2012**

### Impressum

**Redaktion:** Anja Bamberger, Uta  
Eichhorn, Brigitte Jäger, Sybille  
Schäfer

**Redaktionsanschrift:**  
naturfreunde.offenbach@  
t-online.de

**Beitragskonto:**  
Städt. Sparkasse Offenbach  
BLZ 505 500 20  
Konto-Nr. 900 53 90

**Vereinskonto:**  
Städt. Sparkasse Offenbach  
BLZ 505 500 20  
Konto-Nr. 900 55 44

**Günthersmühle-Konto:**  
Städt. Sparkasse Offenbach  
BLZ 505 500 20  
Konto-Nr. 900 00 38

**1. Vorsitzende der OG:**  
Anneli Hüpenbecker  
Lämmerspieler Weg 5  
63071 Offenbach am Main  
Tel.: 069 / 894753  
anneli.huepenbecker@web.de

**1. Vorsitzende des HBV:**  
Christine Rachor  
Rheinstraße 1  
63071 Offenbach am Main  
Tel.: 069 / 838656

**Hausbelegung  
Günthersmühle:**  
Steffi Albert u. Gerald Reisert  
Friedrichstraße 1  
63512 Hainburg  
Tel.: 06182 / 889817  
Fax: 06182 / 889815  
guenthersmuehle@online.de

**NFH Günthersmühle:**  
63599 Biebergemünd/Kassel  
Bornweg,  
Tel.: 06050 / 7066  
Fax: 06050 / 909262

**Internet-Homepage:**  
[www.naturfreunde-offenbach.de](http://www.naturfreunde-offenbach.de)

